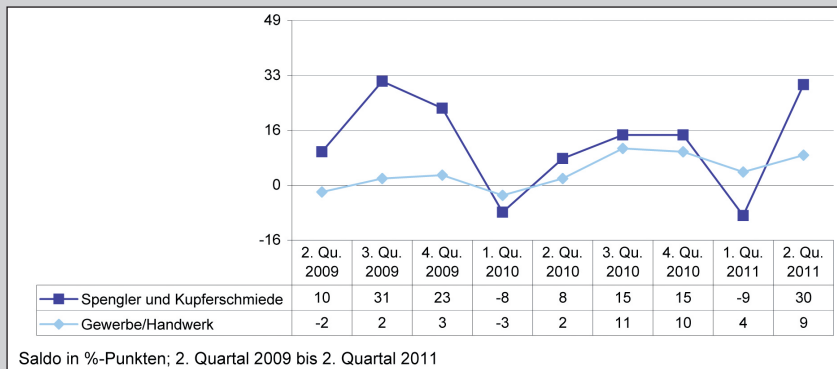


# KONJUNKTURBEOBACHTUNG II. QUARTAL 2011 – SPENGLER



### Beurteilung der Geschäftslage

- 34 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit „gut“,
- 62 % mit „saisonüblich“ und
- 4 % der Betriebe mit „schlecht“.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 30

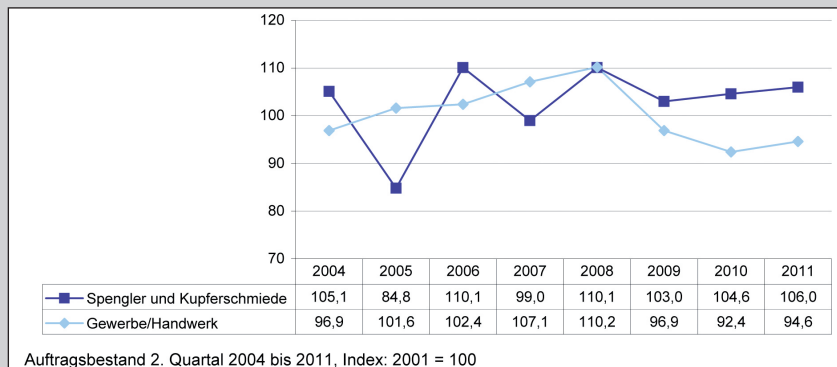
Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.

### Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 10,5 Wochen. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung.

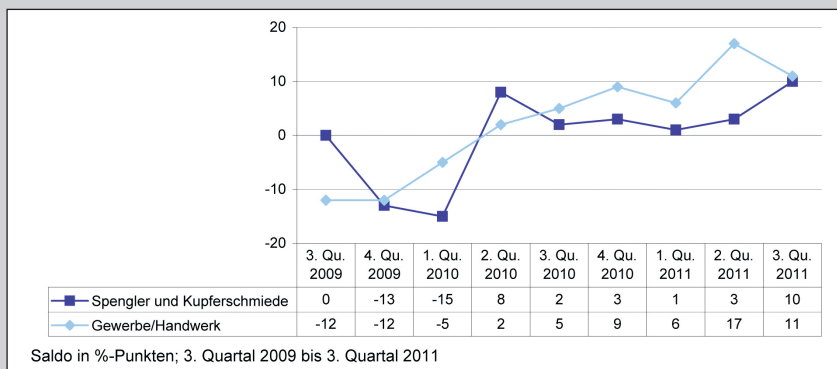
Auftragsbestand in Wochen				
0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
Anteil der Betriebe in Prozent				
0	24	36	31	9

- 42 % der Betriebe könnten sofort zusätzliche Aufträge ausführen,
- 40 % in drei Monaten,
- 8 % in sechs Monaten,
- 10 % in neun Monaten.



### Auftragsbestand

Im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 1,3 % gestiegen.



### Auftragseingangserwartungen

- Für das 3. Quartal 2011 prognostizieren 18 % der Betriebe, dass die Auftragseingänge gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 74 % erwarten keine Veränderung und
- 8% rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 10.

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Erwartungen der Unternehmen (Anteil der Betriebe in Prozent), differenziert nach Auftraggebergruppen:

Prognostizierte Veränderung der Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahresquartal	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private und gewerbliche Auftraggeber	36	61	3
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	8	72	20

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA